



## Salon Différance: Kunst & Erregung

*Kunst & Erregung* ist der Debütabend der Veranstaltungsreihe *Salon Différance*. Die Veranstaltung im Salon-Format ist eine neue Kooperation des Instituts für Wissenschaft und Forschung (IWF) der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK) und dem Tanzquartier Wien (TQW). Der Auftakt der Reihe befasst sich mit Kunst, die erregt – Körper und Gemüter. Dabei stehen Grenzverletzungen und Tabubrüche, die Ekel oder Scham hervorrufen, ebenso im Fokus wie der gezielte Einsatz von Sexualität. Als Strategien der Provokation, der Kritik und Subversion prägen diese insbesondere seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts künstlerische Ausdrucksformen sowie ästhetisch-theoretische Konzepte. Zugleich wird Pornografie – nicht zuletzt aus queer-feministischer Perspektive – als Kunst neu entdeckt.

Mit **Didi Bruckmayr** (Fuckhead), **Sarah Held** (Pimmel Porn Protest), **Julischka Stengele** (Performancekünstlerin) und **Marcus Alexander Stiglegger** (Filmwissenschaftler).

Moderation: **Rosemarie Brucher** (Prorektorin der MUK)

**Freitag, 6. März 2020**

18.30 Uhr: Performance Julischka Stengele: *Bodies of Water* (Karten: € 15/10,-)

19.30 Uhr: Salon Différance (Eintritt frei)

**Tanzquartier Wien**, Museumsplatz 1, 1070 Wien